

Satzung der Stadt Osnabrück vom 13. Juni 2006 zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Nr. 6 – östlich Bahnhof – vom 27. März 2001

Aufgrund des § 162 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit den §§ 6 und 40 Abs. 1 Nr. 4 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der jeweils zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Osnabrück am 13. Juni 2006 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Nr. 6 – Östlich Bahnhof – vom 27. März 2006 wird aufgehoben.

§ 2

(1) Das aufzuhebende Sanierungsgebiet umfasst folgende Bereiche:

Die Sanierungsgebietsgrenze verläuft an der südlichen Grenze der Grundstücke Hamburger Straße 5/Rotenburger Straße 1 in Richtung Süden an der westlichen Grenze des Grundstücks Rotenburger Straße 24, weiter über die Grünanlage, die Franz-Lenz-Straße überquerend an der Hase entlang, danach in östlicher Richtung an der südlichen Seite der Eisenbahnstrecke Amsterdam - Hannover, weiter in südlicher Richtung, danach in westlicher Richtung und nochmals in südlicher Richtung entlang der westlichen Gebäudegrenze des Gebäudes Hamburger Straße 22 b über das Gelände des Güterbahnhofes, über die Trassen der sog. „Münsterkurve“, entlang am Nordrand der Wasastraße, am westlichen Rand des Grundstücks An der Petersburg 1 über die Bahnlinie Münster – Bremen, weiter am westlichen Rand des Grundstücks Pottgraben 35, in Richtung Norden einschl. der Grundstücke Konrad-Adenauer-Ring Nr. 19 – 43 entlang der Bahnlinie Münster – Bremen, einschl. der Eisenbahnüberquerungen im Hauptbahnhof und der Brachfläche östlich der Bahnlinie Münster – Bremen bis zur Hamburger Straße.

(2) Das Sanierungsgebiet umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Osnabrück,

Flur 106,

Flurstücke 1/1, 2/2, 10/6, 11, 12, 13, 14, 15, 16 17, 18, 19, 20, 21, 22, 26/7, 71/8, 71/11, 71/13

Flur 107,

Flurstücke 15/3, 19/6 teilw., 22/1

Flur 124

Flurstücke 10/86 teilw., 13/15 teilw., 16/277, 16/295, 16/296, 16/298, 16/299, 16/300, 16/301, 34/28, 34/29, 34/30, 34/31, 34/32 teilw., 41/3 teilw., 41/8, 41/9, 41/10

Flur 125,

Flurstücke 17/4, 23/1 teilw., 23/2 teilw., 23/4, 23/5, 57/3 teilw., 62/4, 62/5, 331/23, 332/23, 334/23, 339/23, 345/62, 346/62, 350/62, 352/23

Flur 126,

Flurstücke 1/1, 1/2, 1/3, 1/5, 1/6, 1/7, 1/8, 3/5, 3/7, 3/8, 3/9, 3/10, 3/11, 7/13 teilw., 10, 11/1, 13/2, 22/3, 24/15, 57/1.

Der genaue räumliche Geltungsbereich dieser Satzung ist in einer Karte 1 : 5.000 dargestellt. Diese Karte ist Bestandteil dieser Satzung. Die Karte liegt zur allgemeinen Einsichtnahme im Fachbereich Städtebau, Fachdienst Zentrale Aufgaben, Hasemauer 1, Zimmer 216, montags bis mittwochs von 08.30 Uhr bis 15.30 Uhr, donnerstags von 08.30 Uhr bis 17.30 Uhr und freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr aus.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Osnabrück in Kraft.